



NACHRICHTENBLATT

Sommerfest im Kindergarten Spiegelberg

Am 18.07. fand unser diesjähriges Sommerfest im Kindergarten Spiegelberg statt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Frau Schick hießen wir alle Gäste musikalisch willkommen. Gemeinsam mit den Kindern eröffneten wir das Fest mit dem Lied „Wir woll'n euch begrüßen“. Anschließend sorgte der bekannte „Gute-Laune-Song“ für beste Stimmung und stimmte alle wunderbar auf den Nachmittag ein – das haben die Kinder wirklich großartig gemacht!

Damit war das Fest offiziell eröffnet und alle konnten die gemeinsame Zeit genießen. Bei einem reichhaltigen Buffet und erfrischenden Getränken bot sich die Gelegenheit für viele Gespräche, zum gegenseitigen Kennenlernen und für ein fröhliches Beisammensein.

Ab 15.00 Uhr wurde die Spielstraße eröffnet. An insgesamt fünf Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren: Tore schießen, Schätze suchen, Dosen werfen, Dart mit Klettbällen spielen und sich fantasievolle Tattoos machen lassen. Wer alle Stationen erfolgreich absolvierte und seine Spielkarte voll hatte, wurde mit einer Medaille belohnt.

Ein besonderes Highlight war die Hüpfburg, die von den Kindern begeistert genutzt wurde und für großen Andrang sorgte. Leider musste der geplante Eiswagen kurzfristig aufgrund eines Defekts absagen. Doch dank der schnellen Unterstützung engagierter Eltern konnte kurzfristig Ersatz organisiert werden: Zuckerwatte! Diese kam bei den Kindern ebenso hervorragend an und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes und gemütliches Fest, bei dem auch das Wetter wunderbar mitspielte. Ein solches Fest wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern nicht möglich gewesen. Durch ihr großes Engagement konnte dieses schöne Ereignis in diesem Rahmen stattfinden.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – nur gemeinsam konnten wir uns so ein tolles Fest ermöglichen.

Kindergarten Spiegelberg.



Achtung!**Bitte vormerken!**

Betriebsurlaub des Verlags

in den Kalenderwochen 33 und 34/2026Der **Betriebsurlaub** des Verlags erstreckt sich in diesem Jahr über die **Kalenderwochen 33 und 34****vom 10. bis 21. August 2026.**

Wir bitten Sie deshalb um Vormerkung, dass die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien in der Kalenderwoche 32 und die erste Ausgabe der Mitteilungsblätter nach den Betriebsferien in der Kalenderwoche 35 herausgegeben wird.

Bitte teilen Sie uns deshalb für die Ausgabe in der 32. Woche – vom 3.8. bis 7.8.2026 – alle Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen bis einschließlich 28.8.2026 mit.

Krieger-Verlag, Blaufelden

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Spiegelberg

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Spiegelberg findet am

Donnerstag, den 06.08.2026, um 18.00 Uhrim **Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg**, Hauptstraße 2, 71579 Spiegelberg-Großhöchberg, statt.Für diese Gemeinderatssitzung wurde nachstehende **öffentliche Tagesordnung** festgelegt:

1. Bürgerfragestunde
2. Verlesen der Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Breitbandausbau; Zustimmung zum Nachtrag des bestehenden Zuwendungsvertrages zwischen der Gemeinde Aspach und der Telekom Deutschland GmbH im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau der interkommunalen Zusammenarbeit vom 15.09.2020; Beratung und Beschlussfassung
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzung); Beratung und Beschlussfassung
6. Neufassung der Polizeiverordnung; Beratung und Zustimmung
7. Annahme von Spenden nach § 78 GemO; 1. Halbjahresbericht 2026; Beratung und Beschlussfassung
8. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Spiegelberg, den 30.07.2026

gez.
Max Schäfer
Bürgermeister

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Grundsteuer 2026

Am **15. August 2026** wird bei der **Grundsteuer** die Rate für das **III. Quartal 2026** zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Grundsteuerrate ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerjahresbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Gewerbesteuer 2026

Am **15. August 2026** wird bei der **Gewerbesteuer** die Vorauszahlungsrate für das **III. Quartal 2026** zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate ergibt sich aus der Vorauszahlungsmittelteilung 2026.

Abschlag Wasser- und Abwassergebühren 2026

Die **3. Rate für die Wasser- und Abwassergebühren** ist zum **15. August 2026** zur Zahlung fällig.

Dabei ist zu beachten, dass keine gesonderten Rechnungen für die Abschläge ausgestellt werden. Die Höhe der Abschlagszahlung wurde mit der Endabrechnung 2025 mitgeteilt bzw. mit einem zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheid.

Ein weiterer Abschlag ist zum 15.11.2026 zur Zahlung fällig.

Zahlungen sind unter Angabe des betreffenden Kassenzeichens an die Gemeindekasse Spiegelberg, Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg, möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

- Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 60250010)
Kto. Nr. 700032 IBAN: DE42602500100000700032
BIC: SOLADES1WBN
- Volksbank Backnang eG (BLZ 60291120)
Kto. Nr. 740372009
IBAN: DE84602911200740372009
BIC: GENODES1VBK

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung der fälligen Steuern und Gebühren vom angegebenen Bankkonto. Es wird um termingerechte Zahlung gebeten, da im Verzugsfall Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

ABFALLBEWUSSTSEIN

zeigt sich bereits beim Einkaufen!

RÄUMLICHKEITEN DER GEMEINDE SPIEGELBERG

Sie suchen für Tagungen bzw. Vorträge, Versammlungen, Präsentationen, Ausstellungen oder für Ihre Familienfeiern einen passenden Rahmen, einen Raum oder sogar eine Halle? Wir haben für Sie die geeigneten Räumlichkeiten!



Mehrzweckhalle Spiegelberg, Finkenstraße 33, 71579 Spiegelberg

- Bietet für bis zu ca. 300 Personen Platz
- Barrierefreier Zugang und behindertengerechte Toilette
- Küche vorhanden



Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg, Im Sterngarten 7, 71579 Spiegelberg

- Bietet für bis zu 60 Personen Platz
- Barrierefreier Zugang und behindertengerechte Toilette
- Küche vorhanden



Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg, Hauptstraße 2, 71579 Spiegelberg-Großhöchberg

- Saal 1 bietet für bis zu 80 Personen Platz
- Saal 2 bietet für bis zu 30 Personen Platz
- Barrierefreier Zugang
- Küche und Bühne vorhanden



Gemeindehalle Jux, Bernhaldenweg 3/1, 71579 Spiegelberg-Jux

- Bietet für bis zu 144 Personen Platz
- Barrierefreier Zugang und behindertengerechte Toilette
- Küche und Bühne vorhanden



Schulhaus Nassach, Nußwiesenweg 3, 71579 Spiegelberg-Nassach

- Bietet für bis zu 140 Personen Platz
- Barrierefreier Zugang und behindertengerechte Toilette
- Küche und Bühne vorhanden



Kontakt:

Gemeindeverwaltung
 Spiegelberg
 Sulzbacher Str. 7
 71579 Spiegelberg
 E-Mail:
info@gemeinde-spiegelberg.de

Ansprechpartner für Vermietungen:

Frau Vanessa Bednjak
 Tel. 07194/9501-16
 Fax 07194/9501-25



Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Immer noch hohe Förderungen für die Wärmepumpe



Seit dem 21. Juli 2026 gelten neue Regeln zur Förderung von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärmeanschlüssen. Auch bei sinkenden Zuschüssen empfiehlt die Energieagentur beim Heizungstausch auf erneuerbare Energien zu setzen. Wer schnell entscheidet, kann sich einige Tausend Euro mehr an Förderung sichern.

Die Wärmepumpe als beliebteste Heiztechnik wird auch weiterhin gefördert. Die Basisförderung und der Klima-Geschwindigkeitsbonus, ein Zuschuss für den Austausch alter, aber noch funktionsfähiger fossiler Heizungen, können auch in Zukunft von allen in Anspruch genommen werden. Bis Ende des Jahres sind das immerhin 46 Prozent der förderfähigen Kosten.

Neu in der Förderung ist eine stärkere soziale Ausrichtung beim einkommensabhängigen Bonus. Eine Staffelung von 10 bis 40 Prozent soll einkommensschwächeren Familien zugutekommen. Der Bonus gilt für Haushaltseinkommen bis maximal 50.000 Euro, mit Kinderzuschlag sogar bis 60.000 Euro. Kumuliert mit Grundförderung und Klima-Geschwindigkeitsbonus kann der Zuschuss für diese Personengruppe maximal 80 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.

Wichtig zu wissen: In der neuen Regelung ist vorgesehen, dass die **Förderung sukzessive sinkt**. Daher gilt: Wer einen Heizungstausch plant, sollte nicht zu lange warten. Weitere Infos zu den

Änderungen der Förderungen beim Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung finden Sie auf www.ea-rm.de.

Kostenlose Energieberatung

Offene Fragen rund um Heizungstausch oder auch zu Haussanierung oder Solarenergie können Sie auch mit den Energieexpertinnen und -experten der Energieagentur Rems-Murr besprechen. Sie beraten kostenlos jeden **ersten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus in Spiegelberg**.

Nächste Termine sind am Donnerstag, 6. August 2026.

Jetzt Termin vereinbaren

Die Beratungen sind unabhängig und produktneutral. Terminvereinbarung: Tel. 07151/975173-0 oder Online-Formular www.ea-rm.de/termin

Sicher durch den Sommer:

TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

- TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf
- Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung

In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskopplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

„In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebs-

parametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich.

Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenen Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW:

<https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

SENIOREN IN SPIEGELBERG

❁ DRK Spiegelberg SENIORENSPORT



Da die Einrichtungen der Gemeinde Spiegelberg über die Sommerferien geschlossen sind (auch für Trainingsbetriebe), finden bis einschließlich 05.09.2026 keine Termine statt.

Eure Suse

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

AUSSTELLUNGEN IN SPIEGELBERG

• Besucherbergwerk Wetzsteinstollen •

Öffnungszeiten im Jahr 2026



Vom 1. Mai bis 11. Oktober 2026, jeweils am 2. und 4. Sonntag des Monats, um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr

Außerdem am:

- Tag des Schwäbischen Waldes (20. September)
- Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)

Letzter Öffnungstag: 11. Oktober

Führungen: jeweils um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr
Dauer: ca. 1 ¼ Stunde

Eintrittspreis: Erwachsene ab 16 Jahren **5,00 €**
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren **frei**

Gruppenführungen: Sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung bei einer der unten stehenden Personen möglich.

Gruppen bis 10 Personen: **50,00 € pauschal**
Gruppen mit mehr als 10 Personen: **5,00 €/Person**

Das Wetzsteinstollen-Team des Fremdenverkehrsvereins Spiegelberg e. V. freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Manfred Schaible Tel. 07194/8422
E-Mail: m.schaible-spi@t-online.de
Roland Theophil Tel. 07194/3810149
E-Mail: rosothe25@gmx.de

• in Spiegelberg-Jux •

FEUERWEHR



Feuerwehr Spiegelberg

Dienstag, 4. August 2026, 19.30 Uhr
Dienst, Gesamt, feuerwehrtechnische Geräte

Altersabteilung

Freitag, 7. August 2026, 20.00 Uhr
Treffen der Altersabteilung
im Feuerwehrgerätehaus

KINDERERLEBNISTAGE

KINDERFERIENPROGRAMM 2026

Bei folgenden Punkten sind noch freie Plätze – melde dich jetzt an!

Nr.	Veranstaltung	Alter?	Wann?	Wer?
10	Wanderung im Spiegelberger Wald	8 bis 12 Jahre	Donnerstag, 13. August 2026	Fremdenverkehrsverein Spiegelberg
13	Biketour	ab 10 Jahre	Donnerstag, 20. August 2026	Fremdenverkehrsverein Spiegelberg
19	Sicherheit und Spaß beim Inlinern	6 bis 12 Jahre	Dienstag, 8. September 2026	SV Spiegelberg, Abt. Ski-Inline



PERSÖNLICHES

Ganz herzlich gratulieren
wir zum Geburtstag am

01.08.2026
Herrn Kurt **Schienmann**
aus Spiegelberg,
85 Jahre



Unseren Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – gratuliere ich im Namen der Gemeinde Spiegelberg wie auch persönlich zu ihrem Ehrentag und wünsche ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Wohlergehen.

Max Schäfer
Bürgermeister

DIAKONIE AMBULANT

DIAKONIE ambulant
– Gesundheitsdienst
Oberes Murrta e. V.



- Häusliche Pflege
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie

alles aus einer Hand

Blumstraße 20, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/909102,
Telefax 07192/909105, www.diakonie-ambulant.de

Pflegeteam Spiegelberg, An der Lauter 10,
Spiegelberg, Tel. 07194/517, Fax 07194/ 9548510

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Spiegelberg

Die Grundschule bewegt sich ...

gerade auch ein bisschen. Es wird im unteren Treppenhaus eine Mensa mit Sitzgelegenheiten eingebaut. Viel mehr haben sich aber die Kinder in den vergangenen Tagen bewegt:

Am 17.07. war der Sepp-Herberger-Tag auf dem Sportplatz in Kooperation mit dem SV Spiegelberg. Aber es ging dieses Jahr nicht um Sepp Herberger, sondern um Franz Beckenbauer. Jede Klasse musste 4 Stationen durchlaufen, dabei lernten sie an einer Station viel über das Leben und den Werdegang des „Kaisers“, dann waren 2 Stationen, bei denen viel gespielt wurde und an einer Station hatten wieder alle Kinder die Möglichkeit, das Fußballabzeichen zu erwerben. Mit viel Unterstützung schafften es alle teilnehmenden Kinder, eine Medaille zu erlangen. Am Ende hatten 3 Kinder die Höchstpunktzahl erreicht. Nick, Paul und Sam mussten dann den vorgegebenen Dribbelparcours auf Zeit bewältigen, was alle 3 supertoll schafften, am Ende war dann Sam der Sieger und er erhielt den vom Sportverein gestifteten WM-Fußball. Herzlichen Glückwunsch nochmals an Sam, aber auch an die anderen Fina-

STANDESAMT



Geheiratet haben

am 23.07.2026 am Juxkopf:
Frau Brenda Veronica **Kircher Morales**,
geb. Morales Vazquez
und Herr Raphael Robin **Kircher Morales**,
geb. Kircher

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Feuerwehr-NOTRUF 112

Fortsetzung auf Seite 8

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER GEMEINDE SPIEGELBERG

ÖFFNUNGSZEITEN DER BEREITSCHAFTSPRAXEN IN WINNENDEN:

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS WINNENDEN

Rems-Murr-Klinikum Winnenden • Am Jakobsweg 1 • 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 22 Uhr,
Dienstag	18 – 22 Uhr,
Mittwoch	14 – 22 Uhr,
Donnerstag	18 – 22 Uhr,
Freitag	14 – 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8 – 22 Uhr.

Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht gilt diese einheitliche Telefonnummer 116 117 von abends 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am nächsten Morgen. Mittwochs ist die Nummer schon ab 13.00 Uhr, freitags ab 14.00 Uhr freigeschaltet. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar.

Hausbesuchsanforderung für nicht gefährliche Patienten:
Notfallpraxis Backnang, Telefon 116 117,
für lebensbedrohliche Erkrankungen die Nummer 112 wählen.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS REMS-MURR

Tel. 07191/9308655, E-Mail: frauenhaus@drk-rem-murr.de
Fax 07191/9307859

HILFETELEFON FÜR MÄNNER

Nicht nur Frauen sind von Gewalt betroffen. Die Vereine Sozialberatung Stuttgart und Pfünzkerle Tübingen bieten ein Hilfetelefon für Männer an, die von Gewalt betroffen sind. Betroffene können sich an die Rufnummer 0800/1239900 wenden.

Die Mitarbeiter des Hilfetelefons sind montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.maennerhilfetelefon.de.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS,

Seit dem 1. Juli wurde der augenärztliche Notfalldienst in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert:

Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 - 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 (Anruf kostenlos).

GYNÄKOLOGISCHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS

außerhalb der Sprechzeiten 18.00 - 8.00 Uhr,

Samstag sowie Sonn- und Feiertag

Tel. 01805/557890 nach vorheriger telefonischer Anmeldung (nur aus dem Festnetz)

FACHÄRZTLICHER NOTDIENST

für die Chirurgie und Orthopädie Rems-Murr-Kreis außerhalb der Sprechzeiten 8.00 - 8.00 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag
Tel. 01805/557891

KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Spiegelberg und alle Teilorte gilt an Wochenenden und Feiertagen die zentrale Kinderarzt-Notfallnummer: 116 117 (Anruf kostenlos)

ABWASSER/KLÄRANLAGE (z. B. bei Schäden an der Abwasserleitung durch Erdarbeiten) Tel. 0151/53720280

WASSERVERSORGUNG (z. B. bei einem Wasserrohrbruch)
Tel. 0160/96216071

STADTJÄGER HORST SPÄTH (z. B. bei Problemen mit Wildtieren in befriedeten, bewohnten oder nicht-jagdbaren Bereichen wie Wohn- und Gewerbegebieten)
Tel. 0151/4247073

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Zentrale Notfalldienstansage über den Anrufbeantworter,
Tel. 0761/12012000

HNO-ÄRZTLICHER GEBIETSDIENST

außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00 Uhr,
am Samstag sowie Sonn- und Feiertag: 116 117 (Anruf kostenlos)

AMBULANTER HOSPIZDIENST, TEL. 07191/344194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de

KINDERHOSPIZ

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel. 07191/344194-0
Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer • kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/34333-0
stationaeres@hospiz.de

Kinder- und Jugendhospizdienst – Stiftung Sternentraum
Größeweg 100a, 71522 Backnang, Tel. 07191/3732432

Bitte vollständige Rufnummern wählen! (Hinweis: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig)

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

- 30.07.2026: Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Str. 49, 71573 Allmersbach im Tal, Tel. 07191/359020
- 31.07.2026: Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang, Tel. 07191/91151100
- 01.08.2026: Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Berliner Str. 31, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/900917
- 02.08.2026: Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, 71549 Auenwald, Tel. 07191/907530
- 03.08.2026: Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang, Tel. 07191/34 31 00
- 04.08.2026: Apotheke Berglen, Beethovenstr. 29, 73663 Berglen, Tel. 07195/74759
- 05.08.2026: Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32, 71560 Sulzbach an der Murr, Tel. 07193/6967

IBB-STELLE FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN IM REMS-MURR-KREIS

Die IBB-Stelle ist eine vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis neu geschaffene unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:
Montag - Freitag
von 9.00 - 17.00 Uhr
Mobil:
01590/4409800
AB Festnetz:
07195/9777345
Fax 07195/9777346
E-Mail:
info@ibb-rem-murr-kreis.de
www.ibb-rem-murr-kreis.de

Sprechstunden sind jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung) in der Schlossstraße 32, in 71364 Winnenden.

WICHTIG: Wir sind kein Notdienst!

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Beratungsangebot in der Augenklinik des Katharinenhospitals in Stuttgart. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ bietet eine Erstanlaufstelle für Ratsuchende und Angehörige bei drohendem Sehverlust. Ausgebildete Peer-to-Peer-Beratende informieren und beraten zu allen Themen rund um die Sehbehinderung.

Das Beratungsangebot findet jeden Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr im Klinikum Stuttgart statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0711/12259838 wird gebeten.
www.blickpunkt-auge.de

Fortsetzung von Seite 6

listen und an alle Kinder, die diesen Tag mit Bravour geschafft haben. Ein ganz großes Dankeschön natürlich auch an die Betreuer und Trainer vom SV Spiegelberg für die Organisation und Durchführung dieses tollen Tages.

Am 22.07. fuhren alle Kinder mit dem Bus nach Oppenweiler ins Freibad, um im Schwimmbecken den Nachweis für das Sportabzeichen abzulegen. Das Sportabzeichen wird aufgeteilt in 4 leichtathletische Kategorien: Kraft, Koordination, Schnelligkeit, Ausdauer. In diesen Bereichen können die Kinder unterschiedliche Punktzahlen erreichen und dann das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erreichen. Allerdings gibt es das Sportabzeichen nur, wenn das Kind 50 m weit im freien Wasser schwimmen kann. Diesen Nachweis mussten sie an diesem Tag zeigen. Sehr viele Kinder schafften es, die 50 m zurückzulegen, manche mussten etwas kämpfen, manche haben es auch leider nicht geschafft. Aber es war dann trotzdem ein schöner Ausflug mit allen Kindern der Schule in das Freibad. Herzlichen Dank an die Begleitpersonen, ohne die dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre und an die Gemeinde Spiegelberg, die die Kosten für den Eintritt und den Bustransfer übernommen hat.

Info: Der erste Schultag ist der 14.09.2026. Der Unterricht beginnt für alle Kinder (außer Klasse 1) um 8.45 Uhr! Die Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler ist am Donnerstag, den 17.09.2026, um 9.00 Uhr in der ev. Kirche in Spiegelberg. Schöne Ferien!



KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten Spiegelberg

Vorschulkinder erforschen die Welt des Trinkwassers

Am Mittwoch, 15. Juli 2026, stand bei den Vorschulkindern alles im Zeichen des Trinkwassers. Zu Besuch kam Frau Laux, die den Kindern mit einfachen Erklärungen und zu Beginn mit pantomimischen Spielen zeigte, warum Wasser wichtig ist, woher es kommt und wie es gereinigt wird.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Experiment: Die Vorschulkinder bastelten ihren eigenen Wasserfilter und beobachteten, wie aus schmutzigem Wasser nach und nach klares Wasser wurde. So lernten sie spielerisch, wie aufwendig die Reinigung von Trinkwasser ist.

Bei der Abholung zeigten die Kinder ihren Eltern stolz ihre Wasserfilter und erzählten begeistert von dem Vormittag. Anschließend durften sie die Filter mit nach Hause nehmen. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch eine kleine Überraschung die von der Kreissparkasse Waiblingen gesponsert wurde. Der fröhliche und spannende Tag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg



**Wir bitten um Kontaktaufnahme über das
Gemeindebüro in Sulzbach:
Backnanger Str. 12,
Tel. 07193/356**

Ljubica Schwaderer und Sabine Süpfle

Gemeindebüro in Sulzbach, Backnanger Str. 12

Tel. 07193/356

E-Mail: Gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de

Bürozeiten: Di., Mi., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Sabine Hörmann (Verwaltungsmitarbeiterin)

Tel. 07193/9307833

E-Mail: kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., vormittags

Pfarrer Günter Koschel

Tel. 0176/55914842

E-Mail: guenter.koschel@elkw.de

pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Pfarrer i. R. Tobias Küenzlen

tobias.kueenzlen@web.de

pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Jugendreferentin Anne Häußermann

Tel. 07193/930189 – Mobil: 01578/7870595

E-Mail: jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Homepage

www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Wochenspruch aus Lk. 12, 48:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Donnerstag, 30. Juli 2026

Kein „Treffpunkt Pfarrscheuer“ (Sommerferien)

Sonntag, 2. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emily Bader und Klara Wahl (Küenzlen), Ulrichskirche Sulzbach
Opfer: eigene Gemeinde

Sonntag, 9. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Spiegelberg (Küenzlen)
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, Waldsee bei Fornsbach (Bellmann)

Informationen aus dem Pfarramt

Pfarrer Günter Koschel hat bis einschließlich 08.08.2026 Urlaub. Ansprechpartner in dringenden Fällen ist Pfarrer i. R. Tobias Küenzlen, Telefon 07151/3699448; E-Mail: tobias.kueenzlen@web.de. Gerne können Sie sich bei Anfragen auch an das Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder unter Telefon 07193/356 sowie per E-Mail gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de melden.

Informationen aus dem Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist in den Ferien vom 11.08. – 27.08.2026 dienstags und donnerstags nicht besetzt.



Nachmittag für Jung und Alt mit Uli Walter

Am 16.06. nahm Uli Walter die Besucher/innen des Nachmittags für Jung und Alt auf eine Fahrradreise an die Westküste der USA mit.

Herr Walter wohnt seit vielen Jahren in

Sulzbach und hat in seinem ersten Ruhestandsjahr 2018 seinen Traum, eine Fahrradreise mit Zelt, verwirklicht.

Los ging es von Frankfurt nach Seattle und bereits das Verpacken des Fahrrades war nicht ganz einfach. Von dort war Herr Walter weitestgehend allein unterwegs.

Ab und zu haben sich beim Radeln kurze Begegnungen ergeben und er ist mit jemandem geradelt. Übernachtet hat er auf *camp grounds*, sogenannten Zeltplätzen; auch auf diesen hatte er unterschiedliche Begegnungen. Sei es, dass er sein Zelt, da der Platz voll war, bei einem Paar aufstellen durfte oder dass eine bunt zusammengewürfelte Gruppe am Abend beieinandersaß, zusammen aß, musizierte oder sich einfach unterhielt und Erfahrungen austauschte.

Während die Landschaft in Washington und Oregon richtig grün war, wurde es in Kalifornien immer trockener und staubiger. Seine Aufnahmen zeigten herrliche Ausblicke vom Küstenradweg auf das Meer, aber auch mächtige Bäume mit einem Umfang an der Wurzel von bis zu 34 m. Wie klein ein Mensch oder das Rad vor einem solchen Giganten wirkt.

Er vermittelte in seinem Vortrag die Schönheit und Vielseitigkeit der Landschaft ebenso wie die Gefahren, welchen sich ein Radfahrer stellen muss. Der Radler muss, bevor er in einen Tunnel einfährt, unbedingt einen Knopf drücken; dann sind die Autofahrer durch ein Blinklicht gewarnt. Auch Trucks, große Lastwagen, sind eine Gefahr, da sie meist keine Rücksicht auf Radfahrer nehmen. So spannte er in seinem Vortrag den Bogen vom einsamen Norden bis zum belebten Süden, dem Malibu Beach und San Los Angeles. Auch kritischen Themen klammerte Herr Walter nicht aus, wie z. B. der Konsum von Drogen oder die vielen Wohnungslosen in den Städten.

Eine anschließende Fragerunde zeigte, wie stark viele der Besucher/innen von dem Vortrag beeindruckt waren.

Konfirmandenvorstellung

Am Sonntag, 19. Juli 2026, haben sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst in der Ulrichskirche in Sulzbach für den neuen Jahrgang vorgestellt. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Tobias Küenzlen zusammen mit der Jugendreferentin Anne Häußermann. Im Gottesdienst wurde den Konfirmandinnen und Konfirmanden auch die Bibel überreicht. Gerne kann die Gemeinde für die jungen Leute beten.



Seelsorgeeinheit Oberes MurrtaI,

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus und St. Maria



Pfarrer Roland Maurer

Blumstr. 30, 71540 Murrhardt, Tel.-Nr. 07192/933939 (zu Bürozeiten), Mobil: 0163/7722850 (in pastoralen Notfällen)

Pfarrbüro St. Paulus

Friedhofstr.14, 71560 Sulzbach/Murr

Sekretärin:

Barbara Voß, Tel. 07193/248, E-Mail: StPaulus.Sulzbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mi., 8.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.30 Uhr – 19.30 Uhr
Pfarrbüro St. Maria, Blumstr. 30, 71540 Murrhardt

Sekretärin: Larissa Steinwender ,Tel. 07192/5250,

E-Mail: StMaria.Murrhardt@drs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr; Di. von 15.30 – 18.00 Uhr

Homepage: www.se-oberes-murrtaI.drs.de

Donnerstag, 30. Juli 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 1. August 2026

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Maria, Murrhardt

Sonntag, 2. August 2026

9.00 Uhr Sonntagsmesse, St. Paulus

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Mittwoch, 5. August 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

17.00 Uhr Bibelgespräch, GZ, Murrhardt

Donnerstag, 6. August 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 8. August 2026

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus, Sulzbach

Sonntag, 9. August 2026

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Sommerzeit – Ferienzeit

Der August und die erste Hälfte des Septembers ist die Sommerferienzeit. Viele gehen in Urlaub, machen Ferien, so auch unsere Mitarbeitenden mit ihren Familien. Deshalb gibt es in unserer Seelsorgeeinheit eine Sommerferienordnung, damit wir auch in dieser Zeit zuverlässig für Sie da sein können. In aller Kürze: Der Sonntagsgottesdienst in Sulzbach wird auf Samstag als Vorabendmesse verlegt und die Pfarrbüros sind in Sulzbach mittwochvormittags sowie in Murrhardt donnerstagnachmittags und freitagmorgens geöffnet.

Gottesdienstordnung Sommerferien:

Vorabendmessen

SA 18.30 Uhr Sulzbach
SA 17.00 Uhr Spiegelberg (2. Samstag)

Sonntagsmesse

SO 10.45 Uhr Murrhardt

Werktagsmessen

MI 9.00 Uhr Sulzbach
DO 18.30 Uhr Murrhardt

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Sulzbach MI 10.00 – 12.00 Uhr
Murrhardt DO 15.00 – 18.00 Uhr
FR 9.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen unter

www://se-oberes-murrtaal.drs.de/

Evang. Kirchengemeinde Prevorst

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

Lk 12, 48

Sonntag, 2. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 7. August 2026

18.00 Uhr W.U.F.-Treffen in Gronau

Sonntag, 9. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Das Opfer ist nach dem Beschluss für den Evangeliumsdiens in Israel bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Wüstenrot

Evang. Pfarramt Wüstenrot-Neulautern

Ev. Kilianskirche Wüstenrot

Pfarrer Tim Behrensmeier, Tel. 01590/1129222

E-Mail: Pfarramt.wuestenrot@elkw.de

Homepage: www.wuestenrot-evangelisch.de

Tel. 07945/940040

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin:

dienstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Freitag, 31. Juli 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

Sonntag, 2. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Finsterrot
(Prädikantin Bewersdorf)

Mittwoch, 5. August 2026

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Ferien nach Absprache.

Pfarrer Behrensmeier ist vom 03.08. bis zum 14.08. nicht im Dienst.
Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat das Pfarramt Obersulm-Affaltrach, Pfarrer Grützmacher, Tel. 07130/1273.



Evangelische Kirchengemeinde Neulautern

Das Pfarrbüro ist über die Sommerferien nicht regelmäßig besetzt.

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache. Allen, die in den Sommerferien Urlaub machen können, sei eine erholsame, entspannende Zeit gewünscht.

In den Sommerferien beginnen die Gottesdienste um 10.00 Uhr.

Donnerstag, 30. Juli 2026

19.00 Uhr Frauenkreis im Bürgerhaus

„Lavendel“

Ihr werdet die Pflanze sowie Wirkung und Verwendung kennenlernen. Zum Abschluss stellen wir einen Wäscheduft her.

Sonntag, 2. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Finsterrot (Präd. Bewersdorf)

Pfarrer Behrensmeier ist vom 3. August bis zum 15. August 2026 nicht im Dienst.

Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt Affaltrach, Pfr. Grützmacher, Tel. 07130/1273.

Mittwoch, 5. August 2026

14.00 Uhr Seniorenkreis im Bürgerhaus

VEREINSNACHRICHTEN

Vorankündigung

Musikverein SPIEGELBERG 1925 e.V.

Bier im GARTEN

SONNTAG 09.08. 2026 10-18 UHR

MITTAGSTISCH, KAFFEE & KUCHEN

14:00 LIVEMUSIK VON THIRTYSIX

mit BIKER-TREFF

WWW.MUSIKVEREIN-SPIEGELBERG.DE

★ MUSIKERHEIM ★ IM STERNGARTEN 13

Im Verein ist Sport
am schönsten ...

MACH MIT!





DRK Spiegelberg
Vorankündigung

Einladung zum
DRK FEST
MIT FEIERLICHER
EINWEIHUNG
UNSERES NEUEN MTW

13.09.
AB 11 UHR
SPIEGELBERG
AN DER MEHRZWECKHALLE
FINKENSTRASSE 33

KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS!

FÜR VERPFLEGUNG VOM GRILL IST GESORGT
KÜHLE GETRÄNKE ERWARTEN EUCH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Spiegelberg

Unsere letzte Blutspendeaktion haben **EINHUNDERT** Spendenwillige besucht, davon waren **ZWÖLF** Erstspender
VIERUNDNEUNZIG Blutkonserven konnten mitgenommen werden!
HERZLICHEN Dank:

Herzlichen DANK!

Gemeinsam Gutes tun – für eine bessere Zukunft!

allen Spendern, Unterstützern und allen Helferinnen und Helfern!

Ihr Einsatz verändert Leben.
Danke, dass Sie da sind!
Jede Hilfe zählt.

Blut spenden. Leben retten.
Danke für Ihr Engagement! ♥
Deutsches Rotes Kreuz
DRK Ortsverein Spiegelberg

WIR sind für Spiegelberg im Einsatz 24/7:

Lfdnr	Art	Tag/Zeit	Grund	Helfer	Dauer
9	HVO	06.07., 11.19 Uhr	Herzrhythmus- störung	3	30 Min.
10	HVO	06.07., 16.29 Uhr	Kreislaufstillstand	3	1 Std.
11	PSNV	06.07., 17.00 Uhr	Kreislaufstillstand	1	
12	HVO	11.07., 8.37 Uhr	Abdomen akut	1	ca. 1 Std.
13	HVO	23.07., 19.16 Uhr	Kardiologischer Notfall	2	30 Min. während des Blut- spendens

Landfrauen Sulzbach a. d. Murr



SAVE THE DATE:

ALPAKA-Tour mit den Murrtaaler Andenkamelen EXCLUSIV für die Sulzbacher Land-Frauen

Datum: 26.9.2026, um 10.00 Uhr,
Treffpunkt in Sulzbach/Schleißweiler

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 35,00 EUR

Anmeldung: bei Annette Müller

Sozialverband VdK Baden-Württemberg



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg zur Krankschreibung am ersten Tag: „Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht die von der Bundesregierung geplante Abschaffung der telefonischen Krankschreibung und die geplante verpflichtende Krankschreibung ab dem ersten Tag äußerst kritisch. Die Reform sieht vor, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer künftig schon am ersten Krankheitstag ein ärztliches Attest vorlegen müssen, dazu soll die telefonische Krankschreibung abgeschafft werden.

„Mit dieser Reform unterstellt die Regierung einmal mehr, dass sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer krankmelden, obwohl sie gesund sind. Es unterstellt, dass sie den Sozialstaat missbrauchen“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. „Doch Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen. Als Vertreter der Patientinnen und Patienten wissen wir: Auch wenn es einige ganz wenige Ausnahmen geben mag, sind die meisten Menschen tatsächlich arbeitsunfähig, wenn sie sich krankmelden. Und ganz davon abgesehen: Wir schaffen damit ein gewaltiges Bürokratiemonster für die Arztpraxen, die ohnehin vielerorts schon überlastet sind.“

VdK-Webseminar für alle zum Schwerbehinderten-Ausweis am 24.09.2026

Wie erhalte ich einen Schwerbehinderten-Ausweis – und was bringt er mir? Ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 haben Menschen in Deutschland eine Schwerbehinderung. Eine Feststellung des GdB ist beim zuständigen Versorgungsamt möglich. Doch welche Vorteile bringt der Schwerbehinderten-Ausweis? Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im kostenfreien VdK-Webseminar am Donnerstag, 24. September, online von 16.00 bis 17.00 Uhr. Melden Sie sich jetzt direkt an, eine VdK-Mitgliedschaft ist nicht notwendig:

www.vdk-bw.de/angebote/webseminare
Referent Ronny Hübsch, Geschäftsführer und Sozialrechtsexperte des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V., gibt im VdK-Webseminar einen Überblick zum Thema Schwerbehinderten-Ausweis. Er klärt über die verschiedenen Merkzeichen auf: Von aG „außergewöhnliche Gehbehinderung“ bis TBI „Taubblindheit oder Hörsehbehinderung“. Außerdem geht er auf die wichtigen Nachteilsausgleiche ein, denn diese schaffen faire Bedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Nachteils-

Immer gut informiert
mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

ausgleiche sind etwa Pauschbeträge bei der Steuererklärung oder auch praktische Hilfen wie Parkerleichterungen. Außerdem erklärt Ronny Hübsch, wo der Antrag zum Schwerbehinderten-Ausweis gestellt werden muss und was hierbei unbedingt beachtet werden muss – denn es gibt auch einige Fallstricke.

Die VdK-Webseminare geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen zu sozialrechtlichen sowie gesundheitlichen Themen. Sie finden in der Regel einmal im Monat statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll. Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Endgerät, zum Beispiel einen Computer oder ein Tablet.

Gesundes Hören:

Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandeltem Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt – nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörwahrnehmung. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät – beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf. Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.

Minijob: Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich!

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Seit 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutsche-rentenversicherung.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Ebnisee für Alle 2026 – eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Einschränkungen

In Kooperation mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und mit einer Vielzahl von Naturparkführern/innen und Wald- und Erlebnispädagogen/innen sowie Forstexperten/innen wartet der Ebnisee-Verein e. V. am Sonntag, den 2. August 2026 rund um den Ebnisee mit einem vielfältigen Programm für kleine wie große Besucher mit und ohne Einschränkungen.

Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für Alle“ befindet sich bereits im 16. Jahr und ist fester Bestandteil im Jahresprogramm des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Der Vorsitzende des Ebnisee-Verein e. V. Konrad Jelden: „Wir laden ein zu besonderen Erlebnissen am und um den

Ebnisee für Menschen mit und ohne Einschränkungen, um den See zum Testfeld aller Sinne zu machen.“

„Ebnisee für Alle“ findet zwischen 11.00 und 17.00 Uhr statt. Alle Aktionen, Abenteuer, Spiele und Kunst werden kostenfrei angeboten.

Auch die Verkehrsprävention des Polizeipräsidium Aalen nimmt mit einem Informationsstand und Themen rund um das Zweirad an dieser Veranstaltung teil.

In dem beigefügten Flyer kann das vollständige Programm der Veranstaltung Ebnisee für Alle 2026 eingesehen und unter www.naturpark-sfw.de oder www.ebniseeverein.de heruntergeladen werden.

Der Ebniseeverein und seine vielen Aktionsanbieter/-innen freuen sich auf eine rege Teilnahme.

INFORMATIONEN DES REMS-MURR-KREISES

DRK-Kreisverband Rems-Murr



Neue App verbindet Katastrophenschutz, Vorsorge und Engagement

Jetzt registrieren: Neue Helfer-App macht spontanes Helfen einfacher

Viele Menschen möchten helfen – sei es bei Unwettern, Stromausfällen, sozialen Projekten oder in besonderen Lagen. Mit der neuen kostenlosen App „Hilf Spontan“ schafft das Deutsche Rote Kreuz im Rems-Murr-Kreis nun eine einfache Möglichkeit, diese Hilfsbereitschaft zu bündeln und gezielt einzusetzen. Jeder Mensch im Rems-Murr-Kreis kann sich registrieren. Mit der App „Hilf Spontan“ entsteht eine digitale Helferbörse, die freiwilliges Engagement bündelt, koordiniert und bei Bedarf gezielt einsetzt. Sie bietet Warn- und Informationsfunktionen sowie Angebote zur Krisenvorsorge in einer Anwendung. Die Idee ist einfach: Bürger laden die App herunter, registrieren sich und entscheiden selbst, bei welchen Aufgaben sie angesprochen werden möchten. Wer eine Anfrage erhält, kann freiwillig zu- oder absagen. Außerdem gibt es Funktionen für private Notfallvorsorge und Warnungen. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht erforderlich. Alle Menschen mit ihren individuellen Fertig- und

Fähigkeiten sind willkommen. Denn je nach Herausforderung sind unterschiedliche Kompetenzen gefragt.

Auslöser für das Projekt waren unter anderem die Starkregen- und Hochwasserereignisse des Jahres 2024. Damals wollten viele Menschen spontan helfen, eine gezielte Vermittlung war jedoch nur eingeschränkt möglich. Mit der App „Hilf Spontan“ soll sich das künftig ändern. „Ein starkes Helfernetzwerk entsteht nicht erst im Ernstfall, sondern bereits davor“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler. „Deshalb bitten wir die Bürger, die App schon heute zu installieren und sich ein paar Minuten Zeit für die Registrierung zu nehmen. Je mehr Menschen mitmachen, desto schneller und wirksamer kann Hilfe organisiert werden.“

Die Nutzer können angeben, welche Fähigkeiten sie mitbringen und für welche Aufgaben sie kontaktiert werden möchten. Denkbar sind beispielsweise Unterstützung bei sozialen Projekten, Hilfe für ältere Menschen, Dolmetscherdienste oder Aufgaben im Umfeld des Bevölkerungsschutzes. Bei größeren Schadenslagen können Helfer aktiviert werden, um einfache, aber wichtige Tätigkeiten zu übernehmen und damit professionelle Einsatzkräfte zu entlasten. Die Helferbörse wird durch das DRK Rems-Murr gesteuert. Der Kreisverband koordiniert die Hilfeleistungen. Perspektivisch sollen auch Städte, Gemeinden, Vereine und soziale Einrichtungen Unterstützungsbedarfe an das DRK melden können, das dann passende Helfer vermittelt. Das DRK appelliert an die Menschen: „Installieren Sie die App bereits heute und registrieren Sie sich. Erst durch viele Helfer entsteht ein belastbares Netzwerk, das im Bedarfsfall schnell aktiviert werden kann.“

Neben der Hilfe-Funktion unterstützt die App bei den Themen Notfallvorsorge und Warnungen. Sie informiert über Gefahrenlagen und relevante Ereignisse und bietet zahlreiche Informationen. Im Mittelpunkt der App stehen Menschen, die sich aktiv engagieren und unkompliziert helfen möchten – sowohl in Krisensituationen als auch bei sozialen Projekten im Alltag. Darüber hinaus ermöglicht die App auch digitale Unterstützung: Nutzer können beispielsweise Straßensperrungen, Überflutungen oder andere besondere Lagen melden.

Das Projekt wurde durch die Stiftung des DRK im Rems-Murr-Kreis mit 12.500 Euro gefördert. Mit ihrer Förderung stärkt die Stiftung ehrenamtliches Engagement, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Bevölkerungsschutz im Rems-Murr-Kreis.



Weitere Informationen und Download:

Wer die App „Hilf Spontan“ installieren möchte, findet Informationen auf www.drk-remm-murr.de/hilfsspontan. Kontakt: hilfsspontan@drk-remm-murr.de. Die technische Grundlage bildet das erfolgreiche Konzept „Hilf Spontan“, das in Bonn und Österreich eingesetzt wird und für das DRK Rems-Murr angepasst wurde. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, die Verarbeitung erfolgt nach DSGVO.



QR-Code Android



QR-Code Apple

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Sturm im Rems-Murr-Kreis:

Vorsicht vor Schäden im Wald

Das Forstamt rät Waldbesitzern dazu, wachsam zu sein und schnell zu reagieren.

Der Sturm am Donnerstag, 16. Juli 2026, hat im Rems-Murr-Kreis stellenweise Schäden in den Wäldern verursacht. Betroffen sind vor allem Bereiche von Backnang (Plattenwald) über Welzheim bis nach Alfdorf, in denen sich der Sturm streifenweise durch die Wälder gezogen hat. Insgesamt ist das Ausmaß der Schäden jedoch gering. Größere geschädigte Flächen oder besonders hohe Menge an Holz sind nicht entstanden. Dennoch müssen vor allem Waldbesucher vorsichtig sein, da abgebrochene Äste, die noch in den Baumkronen hängen, jederzeit herunterfallen können.

Schäden müssen erkannt und beseitigt werden

Das Forstamt empfiehlt privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern dennoch, ihre Waldflächen zeitnah zu kontrollieren. Viele Schäden sind von den Wegen aus nicht zu sehen und können erst beim Betreten der Flächen erkannt werden.

Auf beschädigte oder umgestürzte Bäume sollte möglichst zeitnah reagiert werden. Denn vor allem abgebrochene Kronen- und Astteile bieten dem Borkenkäfer ideale Brutbedingungen. Bleiben diese längere Zeit im Wald liegen, können sie die Vermehrung des Schädlings begünstigen.

Die Aufarbeitung von Sturmholz birgt besondere Gefahren. Durch die Spannungen im Holz können Stämme und Äste beim Sägen oder Bewegen unvorhersehbar reagieren. Das Forstamt empfiehlt daher, mit besonderer Vorsicht zu arbeiten und sich im Zweifelsfall an ein Fachunternehmen zu wenden.

Das Forstamt unterstützt gerne

Für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer stehen die örtlichen Revierleiter des Forstamts als Ansprechpartner und zur Beratung zur Verfügung. Diese können Sie über die Website des Landratsamts unter Forstreviere im Rems-Murr-Kreis erreichen. Ergänzend wird die Holzverkaufsgemeinschaft (HVG) zeitnah ein Informationsschreiben mit Hinweisen zur fachgerechten Aufarbeitung und Sortierung des Sturmholzes herausgeben.

Trotz der entstandenen Schäden gibt es weder Engpässen bei den Forstunternehmern noch Probleme beim Holzabsatz. Dennoch zeigt das Ereignis, dass auch ein kleiner Sturm erhebliche Folgen nach sich ziehen kann, wenn beschädigte Bäume nicht rechtzeitig erkannt und aufgearbeitet werden.

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Jakobskreuzkraut erkennen – Gefahren vermeiden

Wie gegen die rasante Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes im Sommer vorgegangen wird.

Landwirtschaft und Naturschutz stehen zunehmend vor der Herausforderung, sich ausbreitende Pflanzenarten mit negativen Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und sachgerecht mit ihnen umzugehen. Vor allem das Jakobskreuzkraut – eine heimische, aber in vielen Bereichen problematische Korbblütler-Pflanze – erfordert besondere Aufmerksamkeit. Da es sich um eine heimische Pflanze handelt, wird sie nicht grundsätzlich bekämpft. Doch da sie eine Gefahr für Nutztiere darstellt, ist ein gezieltes Handeln erforderlich.

Wie erkennt man Jakobskreuzkraut?

Jakobskreuzkraut ist häufig in extensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen anzutreffen, die sich durch wenig menschliches Eingreifen und den geringen Einsatz von Maschinen und Dünger auszeichnen. Außerdem findet es sich im Grünstreifen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und kann leicht erkannt werden. Die Pflanze wird etwa 1,30 Meter hoch und zeichnet sich durch einen markanten Wuchs aus. Die Blätter sind meist unregelmäßig geformt und gezackt und die Pflanzen haben viele körbchenförmige Blütenköpfe. In der Regel sind die Blüten gelb, je nach Entwicklungsstadium kann die Farbe jedoch auch variieren.

Warum ist die Pflanze problematisch?

Aus landwirtschaftlicher Sicht birgt das unkontrollierte Wachstum von Jakobskreuzkraut ein hohes Risiko. Denn die Pflanze enthält giftige Pyrrolizidinalkaloide, die Weidetiere in der frischen Pflanze wegen des bitteren Geschmacks gut erkennen und die Pflanzen

daher meiden. Doch durch den Gärprozess von Silage oder den Trocknungsprozess von Heu gehen die Bitterstoffe verloren. Bereits geringe Mengen der Pflanze in Gär- oder Trockenfutter bei Tieren können zumindest langfristig, zu chronischen Leberkrankheiten und Vergiftungen führen. Diese können für die Tiere erhebliche gesundheitliche Folgen haben und damit auch wirtschaftlichen Schaden für die Halter verursachen. Vor allem Pferde und Rinder sind betroffen, während für Schafe und Ziegen die Auswirkungen meist weniger gravierend sind.

Vorsicht bei der Entfernung der Pflanzen

Die Samen des Jakobskreuzkrauts breiten sich über Wind und Tiere rasch aus. Deshalb ist es wichtig, die Pflanzen frühzeitig zu identifizieren und zu regulieren: Sobald man den Befall feststellt, sollte gehandelt werden, um die Samenproduktion und damit eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Beim Umgang mit der Pflanze ist jedoch Vorsicht geboten: Da Hautkontakt mit dem Jakobskreuzkraut gesundheitliche Risiken birgt, sollte man Einzelpflanzen auf privaten Flächen im Frühjahr ausschließlich mit festen Schutzhandschuhen ausstechen. Zur Bekämpfung großer Bestände des Jakobskreuzkrauts wird empfohlen, die betroffenen Flächen vor Blühbeginn zu mähen oder zu mulchen. Für den Erfolg ist der Zeitpunkt entscheidend: Wird die Fläche vor dem Blühbeginn gemäht (Schröpschnitt), kann das Mähgut liegen bleiben. Mäht man jedoch erst nach Beginn der Blüte, sollte das Mähgut zeitnah abtransportiert werden, um zu verhindern, dass sich die Pflanze erneut aussät.

Ausbreitung des Jakobskreuzkrauts verhindern

Einzelne Pflanzen können im Rems-Murr-Kreis über den Biomüll entsorgt werden. Dieser wird zur Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal gebracht und wo durch den Vergärungsprozess die Samen unschädlich gemacht werden. Gleichzeitig ist eine Biogasanlage auch die Lösung, um größere Mengen an Grünschnitt zu entsorgen, der mit Jakobskreuzkraut vermischt ist.

Wichtig: Die gemähten Pflanzen treiben mit hoher Wahrscheinlichkeit im selben Jahr nochmals aus, weshalb eine zweite Mahd ratsam ist. Eine chemische Bekämpfung von Jakobskreuzkraut ist nur für Landwirte und in Ausnahmefällen geeignet, da hierbei auch negative Auswirkungen auf erwünschte Pflanzen des Grünlandes auftreten können. Die Zulassungsbestimmungen des jeweils angewandten Pflanzenschutzmittels müssen beachtet werden!

Jakobskreuzkraut an Straßen

Auch das Straßenbauamt beurteilt das Vorkommen von Jakobskreuzkraut. Entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen wird vor einer Bekämpfung zunächst geprüft, ob von der Fläche, auf der die Pflanze vorkommt, eine Gefahr für benachbarte Weiden oder Wiesen ausgeht. Bei einem Abstand unter 100 m von Weiden oder Wiesen wird ein mittleres bzw. hohes Risiko des Einwanderns angenommen, weshalb eine Bekämpfung notwendig wird. Zur Beseitigung werden auch hier die betroffenen Flächen gemäht oder gemulcht.

Darüber hinaus stimmt sich das Straßenbauamt eng mit dem Landwirtschaftsamt ab, um sich besonders bei größeren Befallsflächen entlang von Straßenrändern über die Maßnahmen abzustimmen. So werden betroffene Streckenabschnitte häufig vor der Blütezeit des Jakobskreuzkrauts bearbeitet.

Die Regulierung von Jakobskreuzkraut ist eine gemeinsame Aufgabe von Landwirten, privaten Grundstücksbesitzern und der öffentlichen Hand. Es ist entscheidend, betroffene Flächen frühzeitig zu erkennen und situationsgerecht mit ihnen umzugehen, um sowohl die Gesundheit der Nutztiere als auch die Erträge landwirtschaftlicher Flächen zu schützen.

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Bereit für den Ernstfall: Krisenstab übt regelmäßig

Katastrophenschutz ist ein strategisches Thema im Landratsamt – kürzlich fand eine Übung zur Trinkwasserversorgung statt

Wie schnell es zu einer Notsituation kommen kann, hat der Rems-Murr-Kreis bereits mehrmals erlebt. Das letzte Mal vor zwei Jahren, als ein Starkregenereignis insbesondere das Wieslaufal traf. Und leider halten sich Katastrophen an keinen Zeitplan und kommen meist überraschend. Auch die Wetterereignisse der letzten Wo-

chen haben dies einmal mehr gezeigt. Daher ist es umso wichtiger, dass man übt, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Jeder muss wissen, was zu tun ist. Die Handlungsabläufe müssen durchstrukturiert sein.

„Das Starkregen- und Hochwasserereignis aus dem Jahr 2024 hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir im Katastrophenfall handlungsfähig sind. Daher üben wir den Krisenfall regelmäßig, um im Ernstfall vorbereitet zu sein, wenn es darauf ankommt“, betont Landrat Dr. Richard Sigel.

Durch Übung Routine schaffen

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis wappnet sich bewusst regelmäßig für den Katastrophenfall, indem mögliche Szenarien nachgestellt werden. Das letzte Übungsszenario betraf die Trinkwasserversorgung, weshalb das Gesundheitsamt stark involviert war. Außerdem war der Austausch zwischen den Ämtern und auch der Kontakt zu den Kommunen und den Einsatzkräften vor Ort besonders wichtig. So konnte gewährleistet werden, dass alles organisiert abläuft und die Vorgänge klar strukturiert waren.

Positive Gesamtbewertung und mögliches Verbesserungspotential

Nach Ende der Katastrophenschutzübung zog der neue Kreisbrandmeister Pascal Dölle ein positives Fazit. „Es lief rund, lediglich kleine technische Schwierigkeiten mussten behoben werden“. Kreisbrandmeister Pascal Dölle betont weiter: „Es ist wichtig, dass der Verwaltungsstab regelmäßig übt. Nur in der Praxis zeigt sich, ob alle Abläufe funktionieren. Die Erkenntnisse aus den Übungen helfen uns, den Verwaltungsstab Schritt für Schritt weiterzuentwickeln, damit im Ernstfall ein professionell und effektiv arbeitender Stab einsatzbereit ist.“

Und auch Landrat Dr. Richard Sigel hält abschließend fest: „Wir sind sehr zufrieden, wie koordiniert die Übung ablief und wie gut die Zusammenarbeit im Stab war. Jeder wusste, was zu tun ist“. Nun gilt es, auf dem Erfolg der Katastrophenschutzübung aufzubauen, die Erfahrungen mitzunehmen und in die Zukunft zu blicken.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LandFrauenverein Großerlach

Kleine Helden – große Stärke!

Selbstbehauptung und Mobbingprävention mit Kinderyoga. Kinder lernen, ruhig zu bleiben, klare Grenzen zu setzen und selbstbewusst mit Konflikten umzugehen. Kinderyoga stärkt das Körpergefühl, innere Ruhe und Selbstvertrauen.

Kursdetails: Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Kleine Gruppengröße. Termine: 16.09.2026, 30.09.2026, 14.10.2026, 28.10.2026, 11.11.2026, 25.11.2026, jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Neufürstehütte. Mitzubringen: Getränk, Sportmatte, bequeme Kleidung. Kursgebühr: 90 € (bitte am ersten Kurstag passend in bar mitbringen). Jetzt bei Karin Wolf (Tel. 07903/943488) oder unter landfrauen-grosserlach.de anmelden und Platz sichern.

Referentin: Anna Kurz-Di Blasi.

Ich bin Anna – Mama von drei Kindern und aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, Kinder zu stärken, damit sie den Herausforderungen des Lebens mit Vertrauen begegnen können. Es ist mein Herzensanliegen, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und sie für das Leben zu stärken. Mit viel Einfühlungsvermögen und Freude unterstütze ich sie dabei, Selbstvertrauen zu entwickeln und ihren eigenen Weg zu gehen. Dabei sehe ich jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und begleite es liebevoll in seiner persönlichen Entwicklung. Ich bin Teil der Stark-für-Kinder-Bewegung. Ich arbeite mit KARLY®. starkfuerkinder.de

7. Sommernachtskino im besonderen Ambiente des Murrhardter Stadtgartens

Die beiden Vereine „Vielfalt Tut Gut“ und „Kommunales Kino Murrhardt“ verwandeln vom **6. – 8. August** den Murrhardter Stadtgarten wieder in ein Open-Air-Kino. Im besonderen Ambiente zwischen Stadtkirche, Waltherichskirche und Feuersee kann das Publikum Filmkultur auf Großleinwand genießen. Ein Teil des Programms konnte wieder selbst mitgestaltet werden. Für den Auftaktabend am Donnerstag, 6. August, gab's nämlich wieder die Möglichkeit, unter fünf Filmen auszuwählen und online abzustimmen. Gewinnerfilm ist die Komödie „Extrawurst“. Freitagabends ist ein Krimi der etwas anderen Art zu sehen: „Glennkill – ein Schafskrimi“. Zur Einstimmung auf diesen Film spielt ab 19.30 Uhr bis zum Filmstart die Backnanger Irisch Folk Session auf dem Gelände des Sommernachtskinos. Die drei Musiker spielen ohne Gage und freuen sich daher über eine Spende an dem Abend.

Am Samstagabend, zum Abschluss des Sommernachtskinos, läuft die bissige Komödie „Der Teufel trägt Prada 2“ mit Anne Hathaway, Emily Blunt und Meryl Streep in den Hauptrollen. Einlass ist jeweils um 19.00 Uhr, Filmstart um 21.00 Uhr.

Wer noch mehr Kino auf der großen Leinwand sehen möchte kann sich am Freitagabend um 23.00 Uhr im Silentkino die Freddy-Mercury-Biografie „Bohemian Rhapsody“ über den Queen-Sänger anschauen. Den Filmsound gibt's dabei über Funkkopfhörer direkt aufs Ohr. Beim Silentkino kann zwischen deutscher und englischer Sprache gewählt werden.

Neu beim Sommernachtskino ist ein Essensangebot. Ab 19.00 Uhr bis zum Filmstart gibt's ofenfrische Steinofenpizza von La Calabrisella. Direkt vor Ort werden in einer Pizza-Ape knusprige Pizzen im holzbefeuerten Steinofen in nur wenigen Minuten frisch zubereitet. Zusätzlich zum Kinoprogramm erwartet Kinder am Freitag, 7. August von 14.00 bis 17.00 Uhr ein buntes Mitmachprogramm des Kreisjugendrings Rems-Murr auf dem Gelände des Sommernachtskinos. Das Angebot ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

Alle Weiteren Infos zum Murrhardter Sommernachtskino und Tickets gibt's unter www.sommernachtskino-murrhardt.de.

AKTUELLES NOTIERT

Volkshochschule Backnang

Hauptschulabschluss nachholen

Die Volkshochschule Backnang startet am 14. September einen Abendkurs mit dem Ziel Hauptschulabschluss. Erwachsene erhalten damit eine Chance, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Der Abendlehrgang bereitet an drei Abenden in der Woche auf alle relevanten Prüfungsfächer vor. Dazu gehören Mathe und Deutsch sowie Englisch (Kommunikationsprüfung). Eine mündliche Prüfung im Fach Biologie oder Gemeinschaftskunde. Für Menschen, die sich etwas zutrauen und ein Ziel haben, ist das Nachholen des Hauptschulabschlusses ein guter Start, die persönliche Situation zu verbessern. Teilnehmen am Lehrgang können Jugendliche und Erwachsene ohne Hauptschulabschluss, ehemalige Förderschüler sowie Menschen mit Migrationshintergrund ohne anerkannten Schulabschluss. Wichtig für einen erfolgreichen Abschluss sind gute Deutschkenntnisse. Im Lehrgang unterrichten erfahrene und qualifizierte Lehrkräfte, die auf die Prüfungsfächer und die Präsentationsprüfung gezielt vorbereiten.

Speziell für diesen Vorbereitungslehrgang findet am 7. September um 18.00 Uhr an der Volkshochschule Backnang, Bahnhofstraße 2, ein Informationsabend statt.

Nach der Vorstellung des Lehrgangs werden Interessierte in Einzelgesprächen beraten.

Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend unter: Volkshochschule Backnang, Tel. 07191/9667-0 oder info@vhs-backnang.de. Der Lehrgang wird vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt und in enger Zusammenarbeit mit der Mörikeschule Backnang durchgeführt.

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191/9667.0, www.vhs-backnang.de

Machen
Sie mehr
aus Ihrem
Testament.

kinder
not
hilfe



Zum Beispiel einen
Schulabschluss.

kindernothilfe.de/testament

*Ihr kompetenter
Partner in allen
Steuerfragen!*

Goldner Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Reiner Mehl
Steuerberater

Löwensteiner Straße 15
71543 Wüstenrot
Telefon 07945/942441
Fax 07945/942442
mehl@goldnergmbh.de

Gasthaus Löwen

Im Weiler 3, Nassach
Telefon 0 71 94/4 87

Wir haben am 15. und 16.8.2026

Hoffest

Samstag ab 17 Uhr

Sonntag ab 11 Uhr

An beiden Tagen Speisen vom Büffett auch für Vegetarier

Samstag ab 20 Uhr Bar

Sonntag Kaffee und Kuchen

Suche in Großhöchberg oder Umgebung ganzjährigen
Stellplatz im Trockenem für landw. Gerät:
Maße etwa 8x3,5x4 und 4x2,5x2 (LxBxH in m)
01 76/23 17 07 48 M. Kraus



NABU / E. Grimmberger

Nachtaktiver Flugakrobat
sucht ruhiges Quartier zum
entspannten Abhängen.
Telefon: 030.284984-1574

**Helfen Sie mit
einer Fledermaus-
Patenschaft!**

NABU.de/
fledermaus-pate
E-Mail: paten@NABU.de



Bestattungen **BRAUN** e.K.

Bestattermeister Gerd Rau

Murrhardt: Kirchrain 4 - 07192-8830

Sulzbach: Haller Str. 7 - 07193-9316540

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.bestattungen-braun.de bestattungen.braun@t-online.de

Praxis Dr. med. Mehl in Wüstenrot
ist vom 10.08. - 21.08.2026
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Praxis Vossler,
Wüstenrot, Heßbergstraße 7, Tel. 0 79 45/3 21

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**



Waldruh
Schwäbischer Wald

Besuchen Sie uns in der Waldruh!

bei unseren unverbindlichen, kostenlosen Führungen
durch den Bestattungswald der Gemeinde Wüstenrot,
jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz 1.

Nächste Führungen: 01. & 15.08.2026

www.waldruh-schwaebischer-wald.de

T: 07945 9892867



link zu Google

Mitteilung an unsere Anzeigenkunden

Der bisherige Anzeigenpreis konnte seit Juli 2023 unverändert beibehalten werden. Durch die zwischenzeitlich eingetretenen Steigerungen der Materialkosten und Löhne ist eine Erhöhung des Anzeigenpreises leider nicht mehr zu umgehen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, dass ab August 2026 der mm-Preis auf 0,97 € (ermäßigter Ortspreis für Direktkunden) bei 90 mm Spaltenbreite festgesetzt werden muss.

Ihren Anzeigenaufträgen sehen wir weiterhin gerne entgegen und bitten Sie um Verständnis für die notwendig gewordene Anpassung.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

ANZEIGEN AUFGEBEN UNTER ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE